

Friedensgebet

„Versöhnung schaffen“



**Der Rat der Religionen in München
lädt zum Friedensgebet 2018 ein**

**Montag, 15.10.2018, 19.00 Uhr
in der Neuhauser Str. 6, München**

(Fußgängerzone, vor St. Michael)

Mitwirkende am Friedensgebet 2018:



Seelsorgsregion München
im Erzbistum München
und Freising



Koptisch-orthodoxe
Gemeinde in München
St. Mina Kirche



Orth. Pfarrkonferenz
München



Einstimmung

Dekanatsposaunenchor

Begrüßung

Barbara Kittelberger

Stadtdekanin des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks München

1

Gebet der jüdischen Gemeinschaften

vertreten durch

Israelitische Kultusgemeinde München,

Libérale jüdische Gemeinde München, Beth Shalom e.V.

Jüdisches Abendgebet

Führe uns zur Ruhe, Ewiger, unser Gott in Frieden und lass uns aufstehen,
unser König, zum Leben, breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
richte uns auf durch einen guten Ratschluss von Dir,
hilf uns um deines Namens willen, schütze uns, entferne von uns Hasser,
Seuche, Schwert, Hungersnot und Kummer, entferne jedes Hindernis
vor uns, hinter uns, im Schatten deiner Fittiche birg uns, denn Gott,
unser Hüter und Erretter bist du, Gott,
ein gnädiger und barmherziger König bist du,
behüte unseren Ausgang und unsere Heimkehr zum Leben und Frieden
von nun an bis in Ewigkeit.

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

aus dem Kaddisch Gebet

Der Frieden in seinen Himmelshöhen,

stifte Frieden unter uns und ganz Israel, sprecht: Amen!

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

2

Gebet der christlichen Gemeinschaften

vertreten durch die Orthodoxe Pfarrkonferenz München
und koptisch-orthodoxe Kirche

Lesung aus dem Buch Genesis, Kapitel 1: Vers 26-31

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich.
... Gott schuf den Menschen als sein Abbild, als Abbild Gottes schuf er ihn.
Als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen:
Seid fruchtbar, und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch ...
Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

Wir beten zu unserem einen und barmherzigen Gott,
dass Er seinen Geschöpfen Segen schenkt,
dass alle Völker und Nationen Ihn für immer rühmen und preisen,
und dass sie miteinander – nicht gegeneinander – in Frieden, Sicherheit und
Vertrauen leben. AMEN

Hymnus

3

Gebet der islamischen Gemeinschaften

vertreten durch Muslimrat München e.V.
und Münchner Forum für Islam e.V.

Koranrezitation

Gelobt seiest du, Herr unser Gott, Herr der Welt.
Du bist der Eine, der Einzige, der Ewige.
Du bist der Erbarmer, der Barmherzige.
Du bist unsere einzige Zuflucht.

Heute stehen wir vor Dir: Gemeinsam beklagen wir die Ungerechtigkeit
und den Unfrieden auf der Welt.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir, guter Allah! Hilf uns, Mut zu haben,
Zivilcourage zu üben, der Ungerechtigkeit entgegen zu treten. Denn wir wissen:
Den Frieden hast du vorgesehen als einen Urzustand in Deiner Schöpfung.

Und wenn wir diesen haben oder erhalten wollen,
dann müssen wir etwas dafür tun.

Deshalb gib uns die Kraft, für den Frieden zu arbeiten,
und zeige uns einen Weg zum Verstand und zu den Herzen der Menschen,
damit der Krieg unmöglich und der Frieden möglich wird.

O Herr, mache, dass Friede an Stelle der Kriege tritt
und Sicherheit und Freiheit im Leben aller Menschen einen Platz bekommen!
Bestärke uns im Glauben, dass Liebe, Wahrheit und Gewaltlosigkeit letztlich
größere Macht haben als Hass, Rache und Gewalt,
und festige uns in der Hoffnung, dass unsere Arbeit und unser Ringen
um Frieden nicht vergeblich sind!

Gib uns die Kraft, für ein friedliches Miteinander einzutreten, und zeige uns
den Weg zum Verstand und zu den Herzen der Menschen!

4

Gebet der Alevitischen Gemeinde

vertreten durch die Alevitische Gemeinde München e.V.

Allah Allah

Unsere Zusammenkunft möge langfristig sein.

Unsere Vorhaben mögen Wirklichkeit werden,

Trennungen mögen uns nicht treffen,

Freundschaften mögen für die Ewigkeit geschlossen werden.

Möge die Liebe, die uns zusammenführt, gedeihen, sie ist es, die die ganze
Menschheit umarmt, ohne auf Farbe, Sprache und Religion zu schauen.

Hass möge in Liebe, Krieg in Frieden verwandelt werden.

Kriege und Katastrophen mögen endlich beendet sein,
und alle Bosheiten mögen verschwunden sein.

Die Zukunft möge uns allen Geschwisterlichkeit,
Freundschaft und Wohlstand bringen.

Gib uns Fruchtbarkeit von Himmel und Erde.

Unfälle und Naturkatastrophen mögen nicht auf uns kommen.

Schenke Genesung den Kranken, Vergebung den Schuldigen,
Schutz den Waisenkindern und Mitleid den Bösen.

Gib uns allen Ruhe und Wohlfahrt.

Alle Propheten, unser Heiliger Ali und die 12 Imame,
zeigt uns den richtigen Weg von der Vergangenheit in die Zukunft.

Gib uns auch einen Teil des Lichtes und der Energie von den 12 Imamen,
Erleuchteten und Weisen.
Mögen unsere Gebete angenommen
und unsere Wünsche in Erfüllung gehen.
Gott segne uns alle.

5

Gebet der buddhistischen Gemeinschaften vertreten durch Buddhistische Union in Deutschland e.V.

All Ihr Buddhas und Bodhisattvas aus allen Zeiten und Richtungen,
gebt uns Euren Segen, damit in jedem von uns der tiefe Wunsch nach Frieden
entstehe und Wurzeln schlage.

Denn nur wenn in den Herzen von uns allen dieser Wunsch nach Frieden
wirklich besteht, können wir ihn auch in der äußeren Welt erleben.

Möge ein jeder von uns fähig sein, diesen Frieden in sich selbst zu leben,
in seiner nahen Umgebung, seiner Familie, an seinem Arbeitsplatz,
hier in München und in der ganzen Welt.

Mögen die egoistischen Wünsche nach „meiner“ Anerkennung,
nach „meinem“ Sieg, nach „meinem“ Reichtum, nach „meinem“ Konsum
verschwinden und dafür Toleranz für anders Denkende entstehen

und möge ich die Großzügigkeit entwickeln,
allen Wesen Freiheit und alles Gute zu wünschen.

Frieden ist etwas sehr Angenehmes. Da wir aktuell hier in Europa
eine sehr lange Periode des Friedens mit demokratischen Freiheiten erleben,
laufen wir Gefahr, beides für etwas Selbstverständliches zu halten
und nicht mehr wertzuschätzen. Lasst uns nie vergessen,
wie viele Möglichkeiten solche reichen Zeiten bieten. Wir müssen deswegen
nicht in Panik geraten. Aber wir sollten aufmerksam sein und nie aufhören,
Wünsche für Frieden und Freiheit zu machen.

Möge so ein jeder von uns zu einem Botschafter des Friedens werden.
Denn Frieden ist nicht etwas, das allein in der Verantwortung von Politikern,
Diplomaten und Wohltätigkeitsorganisationen liegt, die es hoffentlich schaffen,
all die Krisenherde überall in der Welt zu beruhigen.

Nein, die Wurzeln für Frieden liegen in einem jeden von uns.

Somit können und sollen wir alle zu Botschaftern des Friedens werden,
indem wir jetzt und hier friedvoll denken, reden und handeln.

All Ihr Buddhas und Bodhisattvas bitte gebt uns Euren Segen,

damit wir die kostbaren inneren Werte von Mitgefühl und Weisheit entwickeln und kultivieren. Denn nur wenn wir wirklich Verantwortung für unsere Handlungen übernehmen, schaffen wir es geduldig und tolerant zu handeln, ohne jede Gewalt und müssen andere nicht mehr verurteilen.

Mögen alle Wesen Glück und dessen Ursachen haben.

Mögen sie frei vom Leid und dessen Ursachen sein.

Mögen sie niemals vom wahren Glück, das ohne jedes Leid ist, getrennt sein.

Mögen alle Wesen in großer Gleichmut verweilen können,
frei von Anhaftung an das, was sie mögen

und Abneigung gegenüber dem, was sie nicht mögen.

Möge eines Tages jeder Tag ein friedlicher Tag sein –

Om Mani Peme Hung - Karmapa Chenno

Schlussworte

Rupert Graf zu Stolberg

Bischofsvikar  für die Seelsorgsregion München
der Erzdiözese München und Freising

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

Unsere Aufgabe ist es, daraus einen Planeten zu machen,

dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,

nicht von Hunger und Furcht gequält,

nicht zerrissen in sinnloser Trennung nach Rasse,

Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht,

schon heute mit diesem Werk zu beginnen,

auf dass unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz

den Namen „Mensch“ tragen.

(Quelle: katholisches Gotteslob)

Dekanatsposaunenchor



Veranstalter:

Seelsorgsregion München, Evang.-Luth. Dekanat,
Orthodoxe Pfarrkonferenz, orientalische Kirchen,
Israelitische Kultusgemeinde, Beth Shalom, Muslimrat München,
Alevitische Gemeinde, Münchner Forum für Islam,
Deutsche Buddhistische Union.

Impressum:

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Fachbereich Dialog der Religionen
im Erzbischöflichen Ordinariat München
(Geschäftsführung Rat der Religionen, München)

Realisation der Druckprodukte mit der Stabsstelle
Kommunikation, Druckmanagement

Fotonachweis: Foto Qi Feng
Texte: siehe Quellenverweise auf den Seiten
Layout: Hans Gärtner Kommunikation, Wolfratshausen
Druck: www.sasdruck.de

UID-Nummer: DE811510756

